4x Bluff

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 30

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

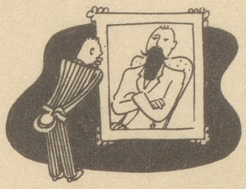
von Heute

Also, dieses Plakat hat mir die Augen geöffnet, diese Neinsager haben Angst, wenn erst die Frauen stimmen dürfen, dann könnten sie doch merken, wie herzlich wenig Zeit man dazu braucht! Ich weiß, es gibt Männer, die genau wissen, daß das Frauenstimmrecht kommen muß und kommen wird, denn schließlich sind wir ja nicht hinter dem Mond zu Hause. Ich werde es wohl nicht mehr erleben, aber die Jungen können sich trösten, denn die heftigsten Neinsager sind die Grau- oder haarlosen Köpfe; Gründe werden da angegeben, liebes Bethli, — hast Du auch schon herumgefragt? Es gibt sogar Männer, deren Frauen mitverdienen müssen, die noch sagen, die Frau gehört ins Haus, die häufigste Antwort ist aber doch die, daß die Frau dann für die Familie keine Zeit mehr habe («siehe Plakat»). Ich möchte sehr gerne wissen, ob es schon vorgekommen ist, daß ein Geschäftsmann oder Arbeiter seinen Beruf vernachlässigt hat, weil er das Wahlrecht ausüben mußte? Weißt Du von solchen Fällen? Wenn ja — war es nicht eher darum, weil er zu lange am Wirtshaustisch kleben blieb!

In den Wahllokalen, wo mehr Links gestimmt wird, hatte es prozentual mehr «Neiner», d. h. also auch die Ausrede der «Rechten» stimmt nicht, wenn sie sagen, wenn auch die Frauen stimmen dürften, dann hätte die «Rechte» das Nachsehen, weil die «Linken» eher zur Urne gingen; das stimmt sicher nicht, sonst hätte die «Linke» ganz heftig Ja gesagt.

Liebes Bethli, was nun? Die Hoffnung nicht verlieren und daran glauben, daß andere Kantone vielleicht mehr Erfolg haben werden!, — aber dann, potztausend: die Baslerbebbi sind nicht gern die Letzten! Sie wollten ja die Ersten sein!

Herzlichen Gruß! Basilinska.



Der Bart, einst grosser Würde Zeichen,
ist heute Bürde und muss weichen.
Zu seiner Pflege fehlt die Zeit,
weshalb man sich davon befreit.
Gut ausrasiert heisst gut aussehn.
Nach dem Rasieren PYRODEN!

PYRODEN

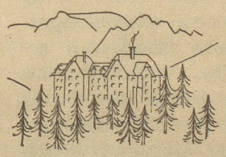
Original-Flasche (mit Vollgarantie) Fr. 3.—. Fragen Sie Ihren Coiffeur! Hersteller: A. Dennler & Co., Rüti/Zch.

St. Gallen

Das Haus für Feinschmecker!

Des Lebens ungetrübte Freude

wird keinem Sterblichen zuteil, wenn ein uralter Radioapparat Heultöne von sich gibt. Reine Freude erleben Sie mit einem neuen, modernen Apparat von **Paul Iseli, Zürich 1, Rennweg 30. Tel. 27 55 72.**



Berner Oberland 1222 m

GRIMMIALP

Grand Hôtel & Kurhaus

Im August am schönsten!

Wahre Kultur, mein Bruder,
herrscht da, wo man bei der
Kaffee-Zubereitung den
8 Regeln von NAROK Zürich folgt.

Verlangen Sie NAROK-Kaffee bei Ihrem Spezierer